

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SBZ Heft Seite |
|--|--|--|----------------------------------|----------------------|
| Ville de Neuchâtel | Construction d'un complexe sportif, IW | Tous les architectes et ingénieurs civils inscrits aux registres suisses des architectes et des ingénieurs civils habitants et établis dans les districts de Neuchâtel et de Boudry depuis le 1er janvier 1977. | 27. Okt. 78 (1. Sept. 78) | folgt |
| Bezirk Schwaben, Landbauamt Augsburg | Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in Lindau Bodensee, PW | Architekten mit Wohn- und Hauptgeschäftssitz seit mindestens 6 Monaten im Wettbewerbsbereich, Regierungsbezirk Schwaben, Planungsregionen Bodensee-Oberschwaben und Hochrhein, Land Vorarlberg, Kantone St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen und Zürich. (Siehe ausführliche Bestimmungen auf Seite 571.) | 7. Nov. 78 (ab 1. Aug.) | 1978/29 S. 571 |
| Einwohnergemeinde Frauenkappelen | Primarschulanlage, PW | Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1977 Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Laupen haben. | 13. Nov. 78 | |
| Kanton Thurgau, Hochbauamt | Kantonsschule Romanshorn, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Juli 1977 im Kanton Thurgau haben. | 17. Nov. 78 | 1978/27/28 S. 551 |
| Gemeinde Gamprin FL | Primarschulanlage in Gamprin, PW | Fachleute (Liechtensteiner und Ausländer), die ihren Wohn- und Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1978 im Fürstentum Liechtenstein haben. | 20. Nov. 78 | 1978/33/34 S. 635 |
| Einwohnergemeinde Aarau, Schweiz. Nationalbank | Autoeinstellhalle, Gestaltung Schlossplatz und Neubau der Schweiz. Nationalbank in Aarau, 2 parallele PW | Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Aargau und in den Bezirken Olten und Gösgen des Kantons Solothurn. | 18. Dez. 78 (neu) | 1978/35 S. 658 |
| Fondation «Les Baumettes», Renens VD | Etablissement médico-social à Renens, concours a deux degrés | Ce concours est ouvert aux personnes, dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, qui sont domiciliées ou établies sur le territoire des Communes de la zone sanitaire I depuis le 1er janvier 1977 au plus tard (voir page 634). | 15. Dez. 78 (29. Sept. 78) | 1978/33/34 S. 634 |
| Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg | Wohnheim für Behinderte in Staufen AG, PW | Selbständige Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1978 ihren Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Kulm oder Lenzburg haben. | 22. Dez. 78 (6. Sept. 78) | 1978/35 S. 658 |
| Stiftung für Behinderte, Wettingen AG | Wohnheim für Behinderte in Wettingen, BW | Selbständige Architekten mit Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Bezirk Baden. | 10. Jan. 79 | 1978/30/31 S. 592 |
| Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadt- park, Olten | Alters- und Pflegeheim in Olten, PW | Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 in den Bezirken Olten-Gösgen-Gäu. | 15. Jan. 79 (21. Aug. 78) | 1978/30/31 S. 592 |
| Einwohnergemeinde Risch | Gemeindezentrum in Rotkreuz ZG, IW | Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1978 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben, oder in der Gemeinde Risch heimatberechtigt sind. | 19. Jan. 79 (ab 31. 8. 78) | 1978/33/34 S. 635 |
| Stadtrat von Zürich | Gestaltung des Pestalozziparkes in Schlieren/Altstetten, PW | Alle in der Schweiz seit mindestens dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss. | 23. Jan. 79 | 1978/33/34 S. 635 |
| Bourgeoisie de Sion VS | Restaurant dans les Iles de Sion, PW | Tous les architectes, ayant leur domicile professionnel sur la Commune de Sion depuis une date antérieure au 1 septembre 1977. | 26. Jan. 79 (20. Sept. 79) | 1978/37 S. 708 |
| Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Zollikon ZH | Kirchgemeindehaus Zollikon, PW | Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit dem 1. Januar 1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben sowie Architekten mit Bürgerrecht der Gemeinde Zollikon. | 9. März 79 (4.-15. 9. 78) | 1978/33/34 S. 635 |

| | | | | |
|---|--|--|-------------------------------|-------------------|
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt | Gestaltung des Rosshof-Areals und des oberen Petersgrabens, IW | Alle in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten und Planer. | 19. März 79 (30. Sept. 78) | 1978/35 S. 658 |
| Hochbauamt des Kantons Zürich | Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW | Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind. | 30. Juli 79 | 1978/32 S. 616 |
| Einwohnergemeinde Aarau, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte | Quartiersschulhaus, heilpädagogische Sonderschule, Schulheim | Fachleute, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Aargau oder im Amt Olten-Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 26. Jan. 79 | 1978/38 S. 731 |
| Stadtrat von Winterthur | Heilpädagogische Sonderschule, Michaelsschule, PW | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1976 in Winterthur ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 31. Jan. 79 (31. Okt. 78) | 1978/38 S. 731 |
| Regierungsrat des Kantons Luzern | Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos, PW | Alle im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute, sowie Absolventen der Eidg. Technischen Hochschulen und der schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten. | 2. März 79 (3. Okt. 78) | 1978/39 S. 750 |
| Kaufmännischer Verein St. Gallen und Stadt St. Gallen | Kaufmännische Berufsschule, städtische Sporthalle, Gestaltung der Kreuzbleiche, PW | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell I. Rh. und Appenzell A. Rh. ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 28. Feb. 79 | 1978/39 S. 750 |

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|-------------------|--|---|------------|-------------------|
| Commune d'Yverdon | Habitation de service avec chauffage solaire, concours d'idées | Les architectes concurrents doivent être en droit d'exercer et être domiciliés dans un canton romand (FR, GE, JU, NE, VD, VS) depuis le 1. 1. 1977. | 4. Dez. 78 | 1978/41 S. 784 |
|-------------------|--|---|------------|-------------------|

Wettbewerbsausstellung

| | | | | |
|-----------------|--------------------------------|--|-------------------|-------------------|
| Stadt Dübendorf | Ideenwettbewerb Bahnhofstrasse | Primarschulhaus «Dorf», Schulhausstrasse 5, Dübendorf, 5. bis 14. Oktober, Montag, Mittwoch, Freitag von 15 bis 20 h, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 h und von 15 bis 20 h, Samstag und Sonntag von 9 bis 12 h und von 14 bis 18 h. | 1977/46 S. 842 | 1978/37 S. 708 |
|-----------------|--------------------------------|--|-------------------|-------------------|

Aus Technik und Wirtschaft

Automatisches Universalnivellier mit aufsteckbarem Mikrometer

Für kein anderes Instrument trifft die Bezeichnung Universalnivellier besser zu als für das Kern GK 2-A. Seine Genauigkeit



ohne Mikrometer genügt für alle Höhenmessungen im Ingenieurbereich. Mit optischem Mikrometer und Invarmire wird das GK 2-A zum Präzisionsnivellier. Bezüglich Ausstattung und Zubehör ist das GK 2-A im Bau, in der Vermessung und in der Industrie für alle Nivellements bestens geeignet.

Genauigkeit und Zuverlässigkeit unter allen Bedingungen sind die hervorstechendsten Eigenschaften des GK 2-A. Dafür sorgen ein bewährter Pendelkompensator mit extrem hoher Einspielgenauigkeit, eine hervorragende Fernrohroptik und das optische Mikrometer, das die Kompensatorgenauigkeit auszunützen gestattet. Der Pendelkompensator schwingt im geschlossenen Kraftfeld eines Permanentmagneten. Diese äusserst reibungsarme Lagerung führt zur aussergewöhnlich hohen Einspielgenauigkeit des Kompensators von $\pm 0,3''$. Als automatische Funktionskontrolle wirkt eine Vorrichtung, die bei der Betätigung des Seitenfeintriebes den Kompensator leicht antippt.

Das Kern GK 2-A beweist, dass ein Nivellierinstrument mit sehr hoher Genauigkeit ebenso bequem und sicher zu bedienen ist wie ein einfaches Baunivellier. Dafür sorgen das unerreicht rasche und bequeme System der Grobhorizontierung (Gelenkkopf-Prinzip ohne Fusschrauben), die automatische Ziellinienhorizontierung (das zeitraubende Einspielen einer empfindlichen Fernrohrlibelle erübrigt sich), die Rutschkupplung anstelle einer Stehachsklemme, der Grob- und Feinbetrieb für die Fokussierung, der endlose Sei-